

Di wichtigst Züritütsch-Literatur : es Nachschlagwerch vom K. W. Glaettli u.a. zämmegstellt

Autor(en): **Glaettli, K. W.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **4 (1941-1942)**

Heft 7-10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-179085>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Di wichtigst Züritütsch-Literatur

Es Nachschlagwerch vom K. W. Glaettli u. a. zämmegstellt.
(vgl. „Schwyzer, läset Schwyzerdütsch!“, üse Mundartwägwiser)

Aeberly Rudolph. „Bauer und Dichter“ uf em Pflugstein-Erlenbach 1859 bis 1927, hät viel Mundart-Gedicht gschriben und in Zitunge veröffentlicht. Gedichtband „Pflug und Saitenspiel“, Selbstverlag, Mundart u. Schriftspr.

Am Adler Ernst. Pfarrer, Zürich-Wollishofen.
En Scholle Heimetbode (Erz) Wetzikon 1935.

Appenzeller Paul. Städtischer Sekretär, geb. 1888 in Höngg.
Verfasser vo öppe 50 Einaktere (Mundart und Schriftsprach).

Bänninger Joh. Jak. von Embrach, Lehrer in Horgen.
Gedichte in Sutermeisters „Schwyzer-Dütsch“. „Blumenleben, lyrische Stimmen aus dem Volke“.

Bäumlein Walter, gewesener Sekundarlehrer in Uerikon-Zürichsee.
Gedicht und Byträg a Ztg.

Baur Rudolf, „Bot vo Sellebüre“ 1805—77. Volkssagen aus der Umgebung des Uetlibergs 1843.

Bebie Hermann, 1859 in Wetzikon, Buchhändler daselbst.
Durs Oberland uf und durs Oberland ab (Gedicht) Wetzikon.
Ernst und heiter und so weiter, Gedicht.

Bersinger Jak., 1882, Verwalter in Volketswil.
Los, det säb Meisli pfyfflet eis, (Versli), Kuhn, Biel und Bern.
Freu di. (Versli, Gschichtli), Zürich 1924.

Biedermann Karl, Kaufmann von Pfungen in Wil-Rafz 1824—94.
Us Stadt und Land, Erzählung, Winterthur 1888-89, 1932, 3 Bände.
3. Band mit einer Biographie von Dr. Hans Witzig.

Brunner Fritz, 1899, von Wald, Sekundarlehrer in Zürich.
Bruch und Lied im Züripiet, Volksliederspiel, Uster 1926.
S groß Los und Schluu mues mer sy (Schueltheater in Vorbereitung).
Kasper als Diener, SJW Nr. 12.

Carpentier Clara, Kindergärtnerin
Chum Chindli los zue, Gschichtli, Versli, Müller-Werder, Verlag.

Cramer Heinrich, 1812—71, Metzgermeister, Organisator und Programmdichter der Zürcher Sechseläuten von 1839—70.
„Ausgewählte Gedichte“ 1876, Usteris „Vikari“, dramatisiert.

Corrodi August, 1826—85. Lehrer, Maler, Schriftsteller, in Winterthur.
De Herr Professor, Idyll, 1857 und 78, zweite Auflage, Zürich
De Herr Vikari, Winteridyll, 1858, Winterthur
De Herr Dokter, Herbstidyll, 1860 id.
Alemann. Kindertheater, 1875, Sauerländer
Lustspiele
Lieder von Robert Burns übersetzt, Rascher & Co. 1941.
id. mit alten schottische Melodien („Vor alter Ziit“),
Bücherfreunde Basel.

Dieth Eugen, Professor in Zürich. Schwyzertütschi Dialektschrift.
Leitfaden einer einheitlichen Schreibweise für alle Dialekte.

Eschmann Ernst, Dr. phil., geb. 1886 in Richterswil, Lehrer, Redaktor und Schriftsteller.

Dä Sängertag, Idyll, Orell Füllli
s Christchindli, Chindevers OF
Ad Gränze, Vers-Idyll OF
Mer singed äis, Gedicht Sr.
Der Sunne naa, Gedicht OF
Am Mühlbach, Gedicht
Chindefründ, Sprüchli, Gschichtli u. a. Mü. We.
s Heimelig, Mundartprobe, „Jugendborn“ Nr. 2, Sr.
Vil Theaterstück, Sr.

Felix Th. J., Ingenieur und Schriftsteller, geb. 1900 in Pfäffikon.
Es mäntschelet! E Hogerwylerchronik. Huber, Frauenfeld.
Hörspiele.

Frei Oskar, früher Pfarrer in Meilen, jetzt Kirchenratssekretär.
Herausg. vo „Blueme, vo Heime“, Gedicht vo Stutz und Furrer
Verlag Kunz, Pfäffikon 1938, neu 1939
Zürichseegedichte, Mundart und Schriftsprache, Anthologie.

Furrer Joh. Ulrich, von Sternenbergr 1827—77, Mitarbeiter von J. Stutz
(Siehe Frei O.)

Gahnang Konrad, geb. 1843, Lehrer in Zürich
„Freundliche Stimmen an Kinderherzen“, Gedichte.

Glaettli Karl Werner, geb. 1906 in Bauma, Lehrer in Hinwil.
Sagen us em Züri-Oberland, Wald 1940
Beiträge an Zeitungen
Di Beide H. Schultheater, Sr. 1941
Alt Landeberg, Historische Roman, Ms.

Grob Heinrich, Sekundarlehrer, Horgen.
De Peter suecht es Vatterland, Spiel, Sr.
Urner Tällespiel, züritütsch, Ms.

Guggenbühl Hans, Obergerichtssekretär.
Amigs, Erzählung, 1936 OF

Haab Albert, Landwirt und Friedensrichter, in Wädenswil, geb. 1866.
Skizzen und Gschichte i Mundart.

Hager-Weber Frida, Lehrerin in Zürich.
Kunterbunt. Versli für Chind, Mü-We. 1936.

Haggenmacher Otto, geb. 1843, von Winterthur, Pfarrer in Richterswil und Zürich, Professor an der Kantonsschule Zürich.
Gedichte in Sutermeisters „Schwyzer-Dütsch“
Feuf züritütschi Gsätzli im schw. d. Buch „Still und biwegt“, 1887
über O. Haggenbacher vergl. „Jahrbuch der Literarischen Vereinigung Winterthur“, 1919 (Aufsatz von Prof. Rud. Hunziker).

Hägri Rudolf, geb. 1888, von Männedorf, Lehrer in Zürich.
S Jahr — i und us, Versli für die Chyne, Müller-Werder & Co.
De Lehrer chrank, gottlob und dank, Versli, Sauerländer
I ghöören es Glöggli, neu i Värsl i für d Chind, Rotapfel
Max und Moritz, züritütsch, Rascher & Cie.
Das Jahr des Kindes, Liederbuch, züri- und schrifttütsch, Hug & Cie.

- — Sunneschy und Regewetter, Liederheft, vertonet vom Paul und der Hedwig Müller, Hug & Cie.
 D Wiehnachtsgschicht, es Chrippespiil, Zwingli-Verlag
 3 Bändli lustigi Chindestückli, Sauerländer- und Zwingliverlag
 Schwaan, chlääb aa, es Määrlispiil, Zwingli-Verlag
 Uf den Alpen obe, Bilderbuech, Trüb & Cie., Aarau.
 Spielen und singen, tanzen und springen, Spielgedichte und Reigenspiele züri- und schrifttütsch. S. J. W.-Heft.
 Lichter am Weg, Gedichte, züri- und schrifttütsch, Rascher & Co.
- Hasler Hans**, Dr. jur. et rer. cam., Lehrer, Schriftst., geb. 1877, in Uerikon a.S.
 Alti Bilder vom Zürisee, Schiff und Schifflüt, 1936
 Bilder vom Zürisee, Fischerei, 1941
- Heer J. Christ.**, Lehrer, Redaktor, Schriftsteller, 1859—1925, von Töß-W'thur
 Blueme us der Heimet. Wetzikon 1891
 Die zürcherische Dialektdichtung 1889, Selbstverlag.
- Heusser-Schweizer Meta**, 1797—1876 von Hirzel.
 Gedichte in Sutermeisters „Schwyzer-Dütsch“.
 Lieder einer Verborgenen 1858, Gedichte 1867
- Honegger Frieda**, geb. 1893 in Davos-Platz. BO: Dürnten Kt. Zürich,
 Sprach- und Klavierlehrerin, freie Schriftstellerin.
 Kurzgeschichten in Mundart. Beiträge in Zeitungen.
- Kägi Rud.**, 1882 in Bauma, Lehrer, in Tann-Dürnten
 Viele Mundartbeiträge volkstümlichen Charakters an Zeitungen,
 hauptsächlich „Landbote“.
- Keller Kaspar**, 1866, von Fischental, Dr. med. in Zürich.
 Chelleländer Ard und Brüüch, vergriffen
 Der Amigs uf em Fyrobigbänkli, Volkskundliche Beiträge im Volksblatt vom Bachtel 1941-42.
- Kieser Marg.**, 1829—1900. Burehost, Gedicht. Z Züri us 1880 Zch.
- Locher-Werling Emilie**, geb. 1870 in Zürich, jetzt Südamerika, Schriftst.
 Gott grüetzi liebe Samichlaus, Värsl
 I der Morgesunne, Erinnerige
 Im Abigrot, Gedicht
 Wiseblueme, Gedicht OF
 Diheim im Stübli, Gschichten und Vers OF
 Für euseri Chind, allerlei zum Spille und Ufsäge OF
 Vil Bilderbuecher und Theaterstück.
- Messikommer Heinrich**, 1864—1924, von Wetzikon. Aus alter Zeit, Volkskundliche Notizen, zum Teil Mundart, 2 Bd., 1908—11, OF
- Meyer Konrad**, 1824—1903, Gemeindepräsident und Bezirksrichter von Bachenbülach-Winkel. Gedichte in Schwyzer Mundarten, Zürich 1844, Basel 1860.
- Morf Werner**, geb. 1902, Lehrer und Schriftsteller in Zürich
 De Hannes, Hirtespyl, Zw.V.
 Di heilig Hütte, Wiehnachtsspyl Zw.V.
 De Puur im Paradiis, nach Hans Sachs Zw.V.
 Es bitzeli Wält, Vers 1936
 Under Liecht 1939
- Niedermann W. F.**, 1841—72, Redaktor und Journalist.
 Terzett mit Hindernisse, Lustspiel.
 Us em Wälschland, Lustspiel
 Züritütsch, Damat. Lebensbild
 Ferieversorgig, Lustspiel

- Pfeifer-Surber Marta**, 1889, von Zürich.
Sunneschindli, Vers, 1925. Mis Schlingeli, 1926
- Rogivue-Waser Emmy**, 1899 in Zürich, Hausfrau und Schriftst. in Kilchberg
s Jahr us und y mit Poesi, 1938. Beiträge an Zeitschriften.
Herausgeberin Meinrad Lienert-Gedenkschrift, 1940.
- Schmid Paul**, 1878, Werkmeister, Dielsdorf. Beiträge an Zeitungen.
- Schönenberger Eduard**, 1843—1890, von Fischental, Lehrer, Schriftsteller.
Goldene Zeit, Kinderbuch, zum Teil Mundart. Neu 1927 v. E. Eschmann
Für Kinderherzen, zum Teil Mundart.
- Schoch Rudolf**, Lehrer in Zürich. Herausgeber von „Sunnigi Juged“, Kin-
derverse und Lieder, Sr 1936.
- Senn Jakob**, Landwirt, Weber, Buchhändler, Redaktor, Auswanderer, Agent,
Schüler und Mitarbeiter von Jakob Stutz 1824—79 von Fischental.
Bilder und Asichte vo Züri, 1858
Chelleländer-Stücki, 1861 und 1864
- Staub Joh.**, 1813—80, von Zürich, Lehrer daselbst und Redaktor.
Kinderbücher.
- Stiefel Eduard**, Lehrer in Zürich.
Es Hämpfeli biblisch Gschichte uf zürütütsch verzellt, 1938
Vom Jakob und sine Buebe, Verlag H. Majer, Basel, 1941
- Stutz Jakob**, 1801—1877, von Isikon-Hittnau. Knecht, Weber, Lehrer, Dichter
Gemälde aus dem Volksleben, 6 Bände 1831-36-40-43-53
Siebenmal sieben Jahre aus meinem Leben, 1853, neu 1927 Pfäffikon
Ernste und heitere Bilder aus dem Leben des Volkes. Ms. 1850
- Suter Robert**, Lehrer in Zürich. Herausgeber vom „Am Brünneli“, Chinde-
sprüchli, Sr. Amseli sing, Gedichtsammlig
- Tanner Hedwig**, geb. 1911 in Benken, Wyland. Volkskundl. Aufsätze in Ztg.
- Usteri Joh. Martin**, 1763—1827, Kaufmann, Stadtseckelmeister, Erziehungsrat,
Zensor, Dichter und Maler in Zürich.
De Vikari, Idylle; Kinderlieder, zürütütsch; De Herr Heiri, Idylle
- Vogel Traugott**, geb. 1894 von und in Zürich, Lehrer.
Dokter Schlimmfürguet, Märlistuck OF
Herausgeber „Schwizer Schnabelweid, e churzw. Heimedkund, 1838, Sr
De Tittitolgg, Bergstuck, 1939 Sr
De Schnydertraum, lustigs Spyl mit ernstem Sinn, Zw.V. 1939
De Laitüüfel, Sprechplatte, phon. Arch. Univ. Zürich. Hug & Co., 1939
De Bashti bin Soldate, 1941. Büchergilde Gutenberg
- Walder Gobi**, von Rüti in Zürich, Schriftsteller. Chinderbüecher, Reklame-
text i Mundart. So wohr is Gott bystoht! 1941 (Guettwill-Verlag)
- Weber Albert**, Prof. Grammatik vom Zürütütsche (in Vorbereitung)
- Wiedmer Leonhard**, 1808—68 in Meilen, Kaufmann, Dichter, Komponist.
Verfasser des Schweizerpsalms. Alperösli, Lied. Schwyzerhüsli, Lied.
- Ziegler Rudolf**, Sekundarlehrer in Zürich, Kindergedichte (zuerst im Sylve-
sterbüchlein) 1929, Mü-We. Gedichte in Sutermeisters „Schw.-Dütsch.



Mir danke!

Allne Verlags- und Gschäftshüser, allnen Autoren und Fründe, wonis für d „Zürinummer“ Druckstöck oder Texte hei la uswähle, oder Originalms gstiftet hei, danke mir rächt fründlech und vo Härze.

Druckstöck und Bilder:

1. Offiz. Verkehrsbüro Zürich: Titelblatt und Site 73, 89, 94
2. Kantonales Bauamt Zürich: Site 7, 11, 15
3. SVZ Zürich: Site 9, 13, 19, 65
4. Heimatschutz, Zürich: Site 17, 21, 45
5. „Das Bücherblatt“, Zürich: Site 79 u. 95
6. Buchdruckerei „Der Freisinnige“, Wetzikon:
Site 51, 53, 59, 63, 77
7. Hr. Dr. Ernst Eschmann, Zürich: Site 74
8. Hr. Dr. jur. Hans Hasler, Uerikon: Site 81 u. 83
9. Verlag Literar. Vereinigung Winterthur: Site 31
10. Verlag Fretz & Wasmuth, Zürich:
Us: Dr. Korrodi Ed.: Schweizer Biedermeier. Site 27
11. Buchdruckerei Geschw. Ziegler & Co., Winterthur: Site 37
12. Verlag Rascher & Co. AG., Zürich: Site 39 u. 61
u. Kunstmaler Aug. Aepli, Bäch us: E. Eschmann: „Der schöne Kanton Zürich“ u. A. Aepli-Mappe: „Zürich Stadt und See.“
13. Pestalozzianum, Zürich: Site 43
14. Zwingli-Verlag, Zürich: Site 41
15. Verlag Kunz, Pfäffikon: Site 33
16. Verlag Sauerländer, Aarau: Us: Vogel Traugott:
Schwizer Schnabelweid. Site 48 u. 62

NB. Die Bilder uf de Site 11, 15, 51, 53, 59, 63, 77 si alli „Behördlich be- willigt am 19. II. 1942, Nr. 6384 gemäß BRB vom 19. X. 1939“.

Text:

- Verlag W. Kunz, Pfäffikon:
Us Blueme vo Heime (Hrg. O. Frei), Site 47, 48, 50
- Verlag Orell-Füßli, Zürich:
Us O. Sutermeister „Schwizer-Dütsch“ Site 49 u. a.
Us H. Messikommer, Aus alter Zeit, II. Teil Site 58
Us H. Guggenbühl, Amigs Site 60
- Verlag Geschw. Ziegler & Co., Winterthur:
Us Carl Biedermann, Stadt und Land (H. Witzig) Site 51
- Rascher-Verlag, Zürich:
Us Robert Burns Liedli (Aug. Corrodi) Site 56
Us E. Eschmann, Der schöne Kanton Zürich, Site 73, 74
Us Rudolf Hägni, Lichten am Wege, Site 79, 80
- Verlag Aktienbuchdruckerei Wetzikon. Rüti: Site 63
- Guetwill-Verlag Zürich:
Us Gobi Walder, So wohr üs Gott bystoht, Site 64
- Verlag Huber & Co., Frauenfeld:
Us T. J. Felix, Es mäntschelet! Site 72